

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Biodent K+B, Flüssigkeit S**

Version: 3.8 / DE  
Überarbeitet am: 10.04.2017  
Erstelldatum: 14.02.2003  
ersetzt Version: 3.7  
Seite: 1 / 12

Material-Nr 0D08201S  
Spezifikation 141761  
VA-Nr 01762705

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname Biodent K+B, Flüssigkeit S  
REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen Nur zum dentalen Gebrauch.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma DeguDent GmbH  
Postfach 1364  
D-63403 Hanau  
Telefon +49 (0)6181/59-5767  
Telefax +49 (0)6181/59-5879  
Email Adresse SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

**1.4. Notrufnummer**

Notfallauskunft +49 (0)6181/59-50 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig.)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].**

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	H225
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1B	H317
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2	H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) (inhalativ)	Kategorie 3	H335

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008**

Gesetzliche Grundlage EU-CLP gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) (GHS)**

- Methylmethacrylat
  - Tetrahydrofurfurylmethacrylat
- Gefahrenpiktogramme



# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Biodent K+B, Flüssigkeit S

Version: 3.8 / DE Material-Nr 0D08201S  
Überarbeitet am: 10.04.2017 Spezifikation 141761  
Erstelldatum: 14.02.2003 VA-Nr 01762705  
ersetzt Version: 3.7  
Seite: 2 / 12



Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweis	H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H315 - Verursacht Hautreizungen. H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H335 - Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweis: Prävention	P280 - Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
Sicherheitshinweis: Lagerung	P403 + P233 - Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Sicherheitshinweis: Entsorgung	P501 - Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Beim Erhitzen Bildung von explosionsfähigen Dampf- / Luftgemischen., Durch stark exotherme Polymerisation Berstgefahr geschlossener Systeme. Unkontrollierte Polymerisation vermeiden. Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

-

### 3.2. Gemische

**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

<b>• Methylmethacrylat</b>		< 50%	
CAS-Nr.	80-62-6	EG-Nr.	201-297-1
Entzündbare Flüssigkeiten		Kategorie 2	H225
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut		Kategorie 2	H315
Sensibilisierung der Haut		Kategorie 1	H317
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) (inhalativ)		Kategorie 3	H335
<b>• Tetrahydrofurfurylmethacrylat</b>		< 40%	
CAS-Nr.	2455-24-5	EG-Nr.	219-529-5
Augenreizung		Kategorie 2	H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition		Kategorie 3	H335
Hautreizung		Kategorie 2	H315
<b>• 2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat</b>		< 30%	
CAS-Nr.	109-16-0	EG-Nr.	203-652-6
Sensibilisierung der Haut		Kategorie 1B	H317

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Biodent K+B, Flüssigkeit S

Version: 3.8 / DE  
Überarbeitet am: 10.04.2017  
Erstelldatum: 14.02.2003  
ersetzt Version: 3.7  
Seite: 3 / 12

Material-Nr 0D08201S  
Spezifikation 141761  
VA-Nr 01762705



### Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.  
Arzt aufsuchen.

### Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Arzt aufsuchen.

### Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 5 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen.  
Augenarzt vorstellen.

### Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Mund mit Wasser ausspülen lassen.  
Sofort viel Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).  
Arzt aufsuchen.

## 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

### Symptome

Keine Information verfügbar.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei einer Hautsensibilisierung und einem bestätigten kausalen Zusammenhang sollte keine weitere Exposition gestattet werden

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:            Löschpulver  
   Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
   Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel:        Wasser

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung oder Zersetzung des Produktes auftretender Rauch führt zu Reizungen oder Entzündungen der Atemwege.  
Beim Erhitzen Bildung von explosionsfähigen Dampf- / Luftgemischen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Behälter kühlen oder in Sicherheit bringen.  
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.  
Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Unbefugte Personen fernhalten.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern., Eindringen in Kanalisation, tiefergelegene Räume wegen Explosionsgefahr vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Alle Zündquellen entfernen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, z. B.: inertem Aufsaugmittel, Sand, Universalbinder.  
Mechanisch mit geeignetem Gerät aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln.

### Zusätzliche Hinweise

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Biodent K+B, Flüssigkeit S**

Version: **3.8 / DE**  
 Überarbeitet am: **10.04.2017**  
 Erstelldatum: **14.02.2003**  
 ersetzt Version: **3.7**  
 Seite: **4 / 12**

Material-Nr **0D08201S**  
 Spezifikation **141761**  
 VA-Nr **01762705**



Ex-Schutz sicherstellen. Kontaminiertes Material als Abfall ordnungsgemäß entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.  
 Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter nach Produktentnahme immer gut verschließen.  
 Lichteinwirkung, Wärme, Sonneneinstrahlung vermeiden.  
 Dämpfe sind schwerer als Luft.  
 Behälter nur bis 90 % füllen, da Luft zur Stabilisation erforderlich ist.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 Produkt ist leicht entzündlich.  
 Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.  
 Bildung zünd- oder explosionsfähiger Dampf- / Luftgemische möglich. Explosionsgefahr  
 Explosionsgeschützte Einrichtungen erforderlich.  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Lagerung**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 Für gute Raumbelüftung sorgen.

**Lagerklasse (LGK)**

3 - Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

• <b>Methylmethacrylat</b>			
CAS-Nr.	80-62-6	EG-Nr.	201-297-1
Zu überwachende Parameter	50 ppm 210 mg/m <sup>3</sup>		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	2		
	Gelistet.		
Zu überwachende Parameter	Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)		
	Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe		
Zu überwachende Parameter	50 ppm 210 mg/m <sup>3</sup>		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2		
	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.		
• <b>Tetrahydrofurfurylmethacrylat</b>			
CAS-Nr.	2455-24-5	EG-Nr.	219-529-5
Zu überwachende Parameter			(DFG MAK)
	In der Vorschrift enthalten, aber ohne Daten. Siehe Vorschrift wegen weiterer Details.		
• <b>2,2'-Ethylendioxydiethylmethacrylat</b>			
CAS-Nr.	109-16-0	EG-Nr.	203-652-6

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Biodent K+B, Flüssigkeit S

Version:	3.8 / DE	Material-Nr	0D08201S
Überarbeitet am:	10.04.2017	Spezifikation	141761
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01762705
ersetzt Version:	3.7		
Seite:	5 / 12		



Zu überwachende  
Parameter

(DFG MAK)

In der Vorschrift enthalten, aber ohne Daten. Siehe Vorschrift wegen weiterer Details.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Schutzmaßnahmen

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz

Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Atemschutzgerät mit Filter A Farbe braun anlegen.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: lösemittelbeständigem Material.

Handschuhmaterial Butylkautschuk

Materialstärke 0,5 mm

Durchbruchzeit 60 min

Methode Quelle: GESTIS-Stoffdatenbank (Gefahrstoffinformationssystem der gewerblichen Berufsgenossenschaften)

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden., Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Vorbeugender Hautschutz, Regelmäßig Hautschutzcreme verwenden.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Korbbrille

#### Haut- und Körperschutz

Benetzte und getränkte Arbeitskleidung sofort wechseln., Vor dem Umgang mit dem Produkt geeignete Hautschutzmittel anwenden. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

#### Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen., Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden., Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden., Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser., Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Form flüssig

Farbe farblos

Geruch esterartig

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

pH-Wert Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich -48,2 °C  
Testsubstanz:  
Methylmethacrylat

Siedepunkt/Siedebereich 100,3 °C (1013 hPa)  
Methode: DIN 51751  
Testsubstanz:  
Methylmethacrylat

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Biodent K+B, Flüssigkeit S**

Version:	<b>3.8 / DE</b>	Material-Nr	<b>0D08201S</b>
Überarbeitet am:	<b>10.04.2017</b>	Spezifikation	<b>141761</b>
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	<b>01762705</b>
ersetzt Version:	3.7		
Seite:	<b>6 / 12</b>		



Flammpunkt	10 °C Methode: DIN 51755 Testsubstanz: Methylmethacrylat
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	2,1 %(V)  Testsubstanz: Methylmethacrylat
Obere Explosionsgrenze	12,5 %(V) Testsubstanz: Methylmethacrylat
Dampfdruck	38,7 hPa (20 °C) Testsubstanz: Methylmethacrylat
Dichte	0,94 g/cm <sup>3</sup> (20 °C) Methode: DIN 51757 Testsubstanz: Methylmethacrylat
Wasserlöslichkeit	15,9 g/l (20 °C) Testsubstanz: Methylmethacrylat
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	POW: 1,38 Testsubstanz: Methylmethacrylat
Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
Viskosität, dynamisch	0,63 mPa.s (20 °C) Methode: Methode Brookfield Testsubstanz: Methylmethacrylat
Explosivität	Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**9.2. Sonstige Angaben**

Zündtemperatur	430 °C Methode: DIN 51794 Testsubstanz:, Methylmethacrylat
Sonstige Angaben	Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Biodent K+B, Flüssigkeit S

Version:	3.8 / DE	Material-Nr	0D08201S
Überarbeitet am:	10.04.2017	Spezifikation	141761
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01762705
ersetzt Version:	3.7		
Seite:	7 / 12		



### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktion: Durch stark exotherme Polymerisation Berstgefahr geschlossener Systeme. Unkontrollierte Polymerisation vermeiden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lichteinwirkung / Sonneneinstrahlung vermeiden., Wärme, Zündquellen vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Produkt polymerisiert bei Kontakt mit Radikalbildnern wie Peroxiden, Azoverbindungen, Schwermetallverbindungen, Laugen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: > 5000 mg/kg Methode: OECD TG 401 Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
Akute Toxizität bei Inhalation	LC50 Ratte: 29,8 mg/l / 4 h Testsubstanz: Methylmethacrylat (Literaturwert)
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	LD50 Kaninchen: > 5000 mg/kg Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
Hautreizung	reizend Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
Augenreizung	schwach reizend Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
Sensibilisierung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
Toxizität bei wiederholter Aufnahme	inhalativ Ratte Versuchsdauer: 2 Jahre NOAEL: 25 mg/kg Zielorgan/Wirkung: Reizwirkung, Nasenschleimhaut Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur  Oral Ratte Versuchsdauer: 2 Jahre NOAEL: 2000 mg/kg Testsubstanz: Methylmethacrylat Trinkwasserstudie, keine behandlungsbedingten Befunde, Literatur



**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Biodent K+B, Flüssigkeit S**

Version:	<b>3.8 / DE</b>	Material-Nr	<b>0D08201S</b>
Überarbeitet am:	<b>10.04.2017</b>	Spezifikation	<b>141761</b>
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	<b>01762705</b>
ersetzt Version:	3.7		
Seite:	<b>8 / 12</b>		



Beurteilung STOT-Einmalige Exposition	Keine Daten verfügbar
Beurteilung STOT-Wiederholte Exposition	Keine Daten verfügbar
Gefahr der Aspirationstoxizität	Keine Daten verfügbar
Gentoxizität in vitro	positiv und negativ Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
Gentoxizität in vivo	kein Hinweis auf mutagene Wirkung Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
Beurteilung Mutagenität	in vivo: kein Hinweis auf mutagene Wirkung
Beurteilung Cancerogenität	kein Hinweis auf krebserzeugende Wirkung, Literatur., Testsubstanz:, Methylmethacrylat
Beurteilung Teratogenität	kein Hinweis auf teratogene Eigenschaften, Testsubstanz:, Methylmethacrylat

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 <i>Lepomis macrochirus</i> : 191 mg/l / 96 h Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur
	<i>Oncorhynchus mykiss</i> : > 79 mg/l / 96 h Testsubstanz: Methylmethacrylat Methode: OECD 203 Literatur
Toxizität gegenüber aquatische Invertebraten	EC50 <i>Daphnia magna</i> : 68 mg/l / 48 h Testsubstanz: Methylmethacrylat Methode: OECD 202 (Literaturwert)
	EC50 <i>Daphnia magna</i> : 49 mg/l / 21 d Testsubstanz: Methylmethacrylat Methode: OECD 202 Teil 2 (Literaturwert)
Toxizität gegenüber Algen	EC50 <i>Selenastrum capricornutum</i> : 170 mg/l / 96 h Testsubstanz: Methylmethacrylat Methode: OECD 201 Literatur
Toxizität gegenüber Bakterien	EC0 <i>Pseudomonas putida</i> : 100 mg/l Testsubstanz: Methylmethacrylat Literatur

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**



# SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

## Biodent K+B, Flüssigkeit S

Version:	3.8 / DE	Material-Nr	0D08201S
Überarbeitet am:	10.04.2017	Spezifikation	141761
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	01762705
ersetzt Version:	3.7		
Seite:	9 / 12		



Biologische Abbaubarkeit	Expositionszeit:	14 Tage
	Ergebnis:	94 % Leicht biologisch abbaubar.
	Testsubstanz:	Methylmethacrylat
	Methode:	OECD 301 C

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Eine wesentliche Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Produkt

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

#### Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID/GGVSEB)

14.1. UN-Nummer:	UN 1247
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT, LÖSUNG
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	II
14.5. Umweltgefahren:	--
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Ja
ADR:	Tunnelbeschränkungscode: (D/E)
ADR:	Maßnahmen nach 2.2.3.2.2 ADR/RID/ADN wurden getroffen., Listengutregelung §35, Absatz 1 GGVSEB beachten.
RID:	Maßnahmen nach 2.2.3.2.2 ADR/RID/ADN wurden getroffen.

### Binnenschifftransport (ADN/GGVSEB)

14.1. UN-Nummer:	UN 1247
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT, LÖSUNG
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	II

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Biodent K+B, Flüssigkeit S**

Version:	<b>3.8 / DE</b>	Material-Nr	<b>0D08201S</b>
Überarbeitet am:	<b>10.04.2017</b>	Spezifikation	<b>141761</b>
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	<b>01762705</b>
ersetzt Version:	3.7		
Seite:	<b>10 / 12</b>		



- 14.5. Umweltgefahren: --
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja  
Maßnahmen nach 2.2.3.2.2 ADR/RID/ADN wurden getroffen.

**Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR**

- 14.1. UN-Nummer: UN 1247
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Methyl methacrylate monomer, stabilized solution
- 14.3. Transportgefahrenklassen: 3
- 14.4. Verpackungsgruppe: II
- 14.5. Umweltgefahren: --
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja  
IATA-C: NUR FÜR USA: Bei Versand in, durch oder via USA Reportable Quantity-Regelung beachten!  
IATA-P: NUR FÜR USA: Bei Versand in, durch oder via USA Reportable Quantity-Regelung beachten!

**Seeschifftransport IMDG-Code/GGVSee**

- 14.1. UN-Nummer: UN 1247
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED SOLUTION
- 14.3. Transportgefahrenklassen: 3
- 14.4. Verpackungsgruppe: II
- 14.5. Umweltgefahren: --
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Ja  
EmS: F-E,S-D  
Frei von Wohn- und Aufenthaltsräumen., NUR FÜR USA: Bei Versand in, durch oder via USA Reportable Quantity-Regelung beachten!
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Beförderungszulassung siehe Vorschriften

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse WGK 1 - schwach wassergefährdend  
Einstufung nach VwVwS, Anhang 2

Beschäftigungsbeschränkung Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten., Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Biodent K+B, Flüssigkeit S**

Version: **3.8 / DE**  
 Überarbeitet am: **10.04.2017**  
 Erstelldatum: **14.02.2003**  
 ersetzt Version: **3.7**  
 Seite: **11 / 12**

Material-Nr **0D08201S**  
 Spezifikation **141761**  
 VA-Nr **01762705**

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Mischungen gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Klassifizierung	Klassifizierungsverfahren
Flam. Liq., 2 , H225 Skin Corr./Skin Irrit., 2 , H315 Skin.sens., 1B , H317 Eye Dam./Eye Irrit., 2 , H319 STOT SE, 3 , H335	

**Relevante H-Sätze aus Kapitel 3**

H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H315 : Verursacht Hautreizungen.  
 H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
 H335 : Kann die Atemwege reizen.

**Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

**Legende**

<b>ADR</b>	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
<b>ADN</b>	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
<b>ASTM</b>	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
<b>ATP</b>	Anpassung an den technischen Fortschritt
<b>BCF</b>	Biokonzentrationsfaktor
<b>BetrSichV</b>	Betriebssicherheitsverordnung
<b>c.c.</b>	geschlossenes Gefäß
<b>CAS</b>	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
<b>CESIO</b>	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
<b>ChemG</b>	Chemikaliengesetz (Deutschland)
<b>CMR</b>	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
<b>DIN</b>	Deutsches Institut für Normung e. V
<b>DMEL</b>	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
<b>DNEL</b>	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
<b>EINECS</b>	Europäisches Chemikalieninventar
<b>EC50</b>	mittlere effektive Konzentration
<b>GefStoffV</b>	Gefahrstoffverordnung
<b>GGVSEB</b>	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
<b>GGVSee</b>	Gefahrgutverordnung See
<b>GLP</b>	Gute Laborpraxis
<b>GMO</b>	Genetisch Modifizierter Organismus
<b>IATA</b>	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
<b>ICAO</b>	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
<b>IMDG</b>	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See

**SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)****Biodent K+B, Flüssigkeit S**

Version:	<b>3.8 / DE</b>	Material-Nr	<b>0D08201S</b>
Überarbeitet am:	<b>10.04.2017</b>	Spezifikation	<b>141761</b>
Erstelldatum:	14.02.2003	VA-Nr	<b>01762705</b>
ersetzt Version:	3.7		
Seite:	<b>12 / 12</b>		



<b>ISO</b>	Internationale Organisation für Normung
<b>LOAEL</b>	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
<b>LOEL</b>	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
<b>NOAEL</b>	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
<b>NOEC</b>	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
<b>NOEL</b>	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
<b>o. c.</b>	offenes Gefäß
<b>OECD</b>	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<b>OEL</b>	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
<b>PBT</b>	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
<b>PEC</b>	Vorausgesagte Umweltkonzentration
<b>PNEC</b>	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
<b>REACH</b>	REACH Registrierung
<b>RID</b>	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
<b>STOT</b>	Spezifische Zielorgan- Toxizität
<b>SVHC</b>	Besonders besorgniserregende Stoffe
<b>TA</b>	Technische Anleitung
<b>TPR</b>	Dritter als Vertreter (Art. 4)
<b>TRGS</b>	Technische Regeln für Gefahrstoffe
<b>VCI</b>	Verband der Chemischen Industrie e. V.
<b>vPvB</b>	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
<b>VOC</b>	flüchtige organische Substanzen
<b>VwVwS</b>	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
<b>WGK</b>	Wassergefährdungsklasse
<b>WHO</b>	Weltgesundheitsorganisation